

Staatsanzeiger für



das Land Lippe

Erscheint regelmäßig am Mittwoch
und Sonnabend.

Einrückungsgebühr 4,00 Mk. für die
gespaltene Zeile.

Nr. 64

Sonnabend, den 29. Juli

1922

Inhalt: Vorsitzender des Mieteinigungsamts Amt Detmold. S. 359. — Höchstfuß der Prämien für Brandversicherung. S. 359. — Bäckerzwangsinnung Lemgo. S. 359. — 25 Kw. Hauptleitung Böfingfeld-Rinteln. S. 359. — Elektrizitätsanlage Brinkmann u. Gen. in Schwelentrup. S. 360. — Vernichtung von Akten des Amtsgerichts Averbiffen. S. 362. — Verschiedenes.

Der § 1 der Verordnung, betreffend das Miet- und Wohnungswesen in den Amtsgemeinden Detmold und Lage vom 22. 12. 1919 Staatsanzeiger Nr. 4 von 1920 S. 27) wird dahin berichtigt, daß anstelle des zurückgetretenen Amtsgerichtsrats Cronemeier der Gerichtsassessor Schilling zum Vorsitzenden des Mieteinigungsamts in Detmold vom Amtsgemeinderat Detmold bestellt worden ist.

Detmold, den 25. Juli 1922.

Nr. 14519. Bippische Regierung

Auf Grund des Gesetzes vom 30. Juni 1922 über die Abänderung des § 50 des Gesetzes, die Brandversicherungsanstalt für das Fürstentum Lippe betreffend, vom 26. April 1877 (L. - V. Bd. 17 Seite 31), wird der Höchstfuß der in § 50 Ziffer 6 des Gesetzes in Betracht kommenden Prämien auf 500 M. bestimmt.

Detmold, den 25. Juli 1922.

Nr. 3693 B. Bippische Regierung

Nachdem sich bei der Abstimmung die Mehrheit der beteiligten Handwerker für die Einführung des Beitrittszwanges erklärt hat, wird hiermit angeordnet, daß zum 1. Oktober d. J. für das Bäckerhandwerk im Bezirk der

Stadt Lemgo und des Amts Brake unter Ausschluß der Dorfgemeinden Hillentrup, Sommerfeld und Wendlinghausen eine Zwangsinnung mit dem Sitze in Lemgo und dem Namen „Bäckerzwangsinnung in Lemgo“ errichtet werde.

Von dem genannten Zeitpunkte ab gehören alle Gewerbetreibende, die das Bäckerhandwerk in dem erwähnten Bezirk betreiben, dieser Innung an.

Zugleich wird zu demselben Zeitpunkt die freie Bäckerinnung zu Lemgo geschlossen.

Detmold, den 26. Juli 1922.

Nr. 14305. Bippische Regierung

Staatliche Überlandzentrale.

Die Flurpläne für die neu zu erbauende 25 Kw. Hauptleitung Böfingfeld-Rinteln liegen beim Landesbauamte Blomberg vom Tage dieser Bekanntmachung 1 Woche vormittags von 8 bis 1 Uhr zur Einsicht aus. Die Stellung der Masten ist außerdem im Felde durch Pfähle bezeichnet. (Gesetz über staatliche Starkstromleitungen vom 22. September 1914).

Detmold, den 27. Juli 1922.

Nr. 14785. Bippische Regierung



In der Nacht zum 11. Juli 1922 sind dem Postsekretär a. D. August Kuhlmann in Demgo, Paulinenstraße Nr. 18 von der Bleiche hinter seinem Hause folgende Wäscheteile gestohlen worden:

2 große leinene Tischtücher, gez. A. K., 5 weißleinene Damenhemden, gez. H. K., sehr gut erhalten, 3 große weißleinene Damenbeinkleider, 3 kleine weißleinene Damenbeinkleider, 1 Dgd.-leinene Handtücher, rot gez. A. K., 5 Unter-tailen weiß, 2 weiße Unterhosen ohne Zeichen, 1 weißer Unterrock und 1 weißleinenes Damenhemd, gez. L. T., der Dienstmagd Lina Tämpler gehörend, 1 weißer Unterrock, 1 weißer langer Tischläufer mit eingehäkelter Spitze, 1 blaugestricke Serviette, 2 Spitzenbecken, 12 bis 15 leinene Taschentücher, 1 Damennachthemd, gez. A. K., 2 Kragen. Angebl. Wert: 5 bis 6000 M.

Um Ermittlung der Täter, Beschlagnahme der gestohlenen Sachen und Nachricht hierher zu J 674/22 wird ersucht.

Detmold, den 20. Juli 1922.

Der Oberstaatsanwalt

In der Nacht vom 7./8. Mai d. J. sind dem Zimmermeister Heitmeier in Wahnbederheide aus seiner Schreinerwerkstatt drei guterhaltene lederne Treibriemen mittels Einsteigens gestohlen worden. Der Wert beträgt etwa 16 bis 20 000 M. Die Riemen hatten folgende Länge und Breite: 1) 9 m lang und 13 cm breit, 2) 9 m lang und 9 cm breit, 3) 6 m lang und 8 cm breit.

Um Ermittlung des Diebes, Wiedererlangung der gestohlenen Sachen, sowie Nachricht hierher zu J 682/22 wird ersucht.

Detmold, den 22. Juli 1922.

Der Oberstaatsanwalt

Der am 7. Juni gegen den Pferdehändler Nikolaus Schmidt in Herford, geboren am 4. Juni 1890 in Stahle erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 25. Juli 1922.

L 55/20.

Der Oberstaatsanwalt

In der Nacht vom 12./13. Juli 1922 ist dem Landwirt August Ostermann in Pivitsheide Nr. 8 aus seinem unverschlossenen Schuppen eine Glucke mit 14 Küken im Werte von 1000 M entwendet worden. Die Glucke ist von grauer Farbe, die Küken gelb-schwarz- und weißfarbig.

Um Ermittlung des Täters, Beschlagnahme der gestohlenen Glucke nebst Küken und Nachricht hierher zu P. L. 390/22 wird ersucht.

Detmold, den 22. Juli 1922.

Der Amtsanwalt

Dem Ziegler Kull in Orbe Nr. 36 ist ein Hund (Kreuzung von Jagd- und Hovhund) zugelaufen. Eigentumsrechte sind bis zum 5. 8. 1922 hier geltend zu machen.

Detmold, den 22. Juli 1922.

Nr. 11823 I.

Bippisches Verwaltungsamt

Unter dem Schweinebestande

1. des Landwirts Petringmeier in Heesten,
2. des Kaufmanns Kanne in Verlebeck,

ist die Schweinepest ausgebrochen.

Aber die verseuchten Gehöfte ist die Sperre verhängt.

Detmold, den 25. Juli 1922.

Nr. 11753 I.

Bippisches Verwaltungsamt

Die nachbenannten Grundbesitzer, nämlich

1. der Gastwirt Fritz Brinkmann Nr. 38,
2. der Zimmermeister Ernst Wehrbein Nr. 82,
3. der Schmiedemeister Hermann Korbach,
4. der Sandgrubenarbeiter Gustav König Nr. 84,

5. Zechenarbeiter Hermann Meier Nr. 69,
6. der Arbeiter Heinrich Lampe Nr. 47 und
7. der Landwirt Heinrich Kleinbid Nr. 17,

sämtlich in Schwelentrup, beabsichtigen eine Genossenschaft zu bilden und als solche eine Anlage zur Erzeugung von Elektrizität zur Beleuchtung ihrer Häuser und zum Antrieb von Maschinen zu machen.

Die Anlage soll in der Weise gemacht werden, daß das Wasser des Baches (ohne Namen), Kartenblatt 3 Parzelle 194 der Gemarkung

Schwelentrup abgeleitet, zunächst in einen anzulegenden Sammelteich gelassen und dann durch eine als Dücker wirkenden Rohrleitung einem Wasserrade zugeführt wird, welches dann die Dynamomaschine antreibt.

Alles weitere ergibt sich aus den eingezeichneten Zeichnungen und Beschreibungen, die hier am Verwaltungsamte während der Dienststunden und beim Gemeindevorsteher Herbrechtsmeier in Schwelentrup eingesehen werden können.

Auf Antrag der Unternehmer werden alle, welche Einwendungen gegen die Anlage erheben wollen, hierdurch aufgefordert, mit solchen binnen zwei Wochen hier am Verwaltungsamte hervorzutreten. Diese Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, eine ausschließliche.

Brake i. L., den 15. Juli 1922.

Nr. 8323. Lippisches Verwaltungsamt

Der Landwirt Hermann Buschmeier in Lädenhausen ist als Trichinenschauer für den Gemeindebezirk Lädenhausen angestellt und verpflichtet.

Brake i. L., den 18. Juli 1922.

Nr. 8699. Lippisches Verwaltungsamt

In unser Handels-Register Abteilung A ist unter Nr. 380 die Firma

Boecker u. Co.

Lippische Mannsatturwaren

mit dem Sitze in Detmold eingetragen worden.

Die Firma ist eine offene Handelsgesellschaft. Sie beginnt am 19. Juli 1922. Gesellschafter sind der Kaufmann Alfons Boecker und der Kaufmann Fritz Hartmann, beide in Detmold.

Der Gesellschafter Boecker ist zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma befugt.

Der Ehefrau Berta Boecker geb. Voß in Detmold ist Procura erteilt.

Detmold, den 18. Juli 1922.

Lippisches Amtsgericht I

In unser Handels-Register Abteilung A ist zu der unter Nr. 290 eingetragenen Firma

Detmolder Holzwarenfabrik

Heistermann u. Bentler

in Jergen

eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Die Firma ist in

Detmolder Holzwarenfabrik

August Heistermann in Jergen

geändert.

Der bisherige Gesellschafter Tischler August Heistermann ist alleiniger Inhaber der Firma.

Dem Kaufmann Wilhelm Friede in Detmold ist Procura erteilt.

Detmold, den 21. Juli 1922.

Lippisches Amtsgericht I

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Arthur Wienold, Versandhaus für Haushaltungs- und andere Bedarfsartikel in Detmold, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlusstermin auf

Freitag, den 18. August 1922,

vormittags 10 Uhr

vor dem Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 3, bestimmt.

Detmold, den 21. Juli 1922.

Der Gerichtsschreiber

N 5/21.

des Amtsgerichts I

In das Handels-Register A ist heute zu der unter Nr. 70 eingetragenen Firma:

Wagener'sche Buchhandlung

Paul Bräuer in Lemgo

eingetragen:

Die Witwe Vina Bräuer geb. Vangewort in
Demgo ist alleinige Inhaberin der Firma.

Demgo, den 21. Juli 1922.

Rippisches Amtsgericht I

Beim hiesigen Amtsgerichte sind folgende
Akten zur Vernichtung ausgesondert:

A. Zivilprozeßakten:

1. enthaltend die gewöhnlichen Prozesse aus
den Jahren 1895 bis 1911,
2. enthaltend die Urkunden und Wechsel-
prozesse aus den Jahren 1891 bis 1911,
3. enthaltend die Mahnsachen aus den Jahren
1900 bis 1916.

B. Strafprozeßakten:

1. enthaltend die durch Urteil ausgesprochenen
Verurteilungen aus den Jahren 1895 bis
1906,

2. enthaltend die durch Strafbefehl aus-
gesprochenen Verurteilungen aus den Jahren
1892 bis 1906,

3. enthaltend die Verurteilungen in Privat-
klagesachen aus den Jahren 1897 bis 1900,

4. enthaltend Verurteilungen wegen Über-
tretungen von 1897 bis 1906,

5. enthaltend Forstdiebstahlsachen bis 1906.

C. Verschiedene Akten über Zwangsvollstreckungen,
Konkurse und Prozesse aus älteren Jahren.

D. Die zu den ausgesonderten Akten gehörigen
Register.

E. Akten des früheren Amtes Varenholz ver-
schiedenem Inhalts aus den Jahren 1800
bis 1865, ausgenommen die Akten über
Wegestreitigkeiten und Geschäfte, Besitz-
und Rechtsverhältnisse des Staates betr.

Alverdisfen, den 20. Juli 1922.

Tit. IV Nr. 11. Rippisches Amtsgericht